

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und  
Rechnungsprüfungsausschusses am 14.06.2007**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 22:00 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,  
19053 Schwerin

---

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Lasch, Jürgen SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Renner, Monika CDU-Fraktion  
und Liberale

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Gramkow, Angelika Fraktion DIE  
LINKE

**ordentliche Mitglieder**

Pelzer, Karla CDU-Fraktion  
und Liberale  
Schulte, Bernd SPD-Fraktion  
Trübe, Birgit Fraktion DIE  
LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Kersten, Eckhard Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Reimers, Wolfgang CDU-Fraktion  
und Liberale

**Verwaltung**

Ahmels, Volker  
Bartsch, Ulrich  
Borsics, Marita  
Buck, Holger  
Bürger, Beate

Effenberger, Matthias  
Felsch, Klaus-Dieter  
Hoffmann, Kathrin  
Horn, Christiane Stellv. Personalratsmitglied

Klößig, Hugo  
Kutzner, Torsten  
Maddaus, Karen  
Meyer, Christian  
Modl, Günther  
Müller, Karen  
Przybyl, Brunhilde  
Rogmann, Jürgen  
Ruhl, Andreas  
Schmitt, Hans-Ulrich  
Seifert, Heike  
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.  
Stang, Dietrich  
Wollenteit, Hartmut

Saß, Regina

**Leitung: Jürgen Lasch**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Niederschriften
  - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 63. Sitzung vom 02.05.2007 (öffentlicher Teil)
  
  - 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 64. Sitzung vom 09.05.2007 (öffentlicher Teil)
  
3. Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2007  
Vorlage: 01637/2007

4. Beratung von Beschlussvorlagen
  - 4.1. Ergänzung des ASP-Vertrages  
Vorlage: 01645/2007
  - 4.2. Jahresabschluss 2006 Schweriner Abfallentsorgungs- und  
Straßenreinigungsgesellschaft mbH  
Vorlage: 01643/2007
  - 4.3. Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Amtes für  
Verkehrsmanagement durch Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der  
Ortsumfahrung Pampow im Zuge der B 321  
Vorlage: 01538/2007
  - 4.4. Ausgliederung des Bereichs Sportanlagen des Amtes für Jugend, Schule,  
Sport und Freizeit in den Eigenbetrieb SDS- Stadtwirtschaftliche  
Dienstleistungen (HAKO Maßnahme)  
Vorlage: 00835/2005
  - 4.5. Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin/  
Sanierung des alten Fridericianums  
Vorlage: 01605/2007
  - 4.6. Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab 01.09.2007  
Vorlage: 01604/2007
  - 4.7. Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 01596/2007
  - 4.8. Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2006/2007/2008  
Vorlage: 01557/2007
  - 4.9. Nachtragswirtschaftsplan 2007 Schweriner Abwasserentsorgung  
Vorlage: 01593/2007
5. Anträge von Fraktionen, Fachausschüssen und Ortsbeiräten

- 5.1. Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe  
Vorlage: 01582/2007
  
- 6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
  
- 6.1. Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 01516/2007
  
- 6.2. Badestelle Südufer Lankower See  
Vorlage: 01649/2007

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Lasch, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bezüglich der vorgelegten Tagesordnung schlägt Herr Lasch folgende geänderte Reihenfolge der Tagesordnung vor:

- TOP 3 „Mitteilungen der Verwaltung“ wird gestrichen und „Beratung zum Nachtragshaushaltsplan 2007“ neu aufgenommen.
  
- TOP 4.1 BS-Vorlage: Ergänzung des ASP Vertrages neu auf die TO nehmen, weil sie in der Sitzung am 07.06.2007 beraten aber noch nicht abschließend votiert wurde.
  
- TOP 4.2 BS-Vorlage: Jahresabschluss 2006 SAE mbH neu auf die TO nehmen. weil sie in der Sitzung am 07.06.2007 beraten aber noch nicht abschließend votiert wurde.
  
- TOP 4.2 (alt) BS-Vorlage: Ausgliederung des Bereichs Sportanlagen des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit in den Eigenbetrieb SDS heute nicht beraten sondern auf die TO der kommende Sitzung verschieben, weil der Fachausschuss noch nicht votiert hat.

TOP 6.2 BS-Vorlage: Badestelle Südufer Lankower See

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Änderungsvorschlag zu.

**zu 2 Bestätigung der Niederschriften**

**zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 63. Sitzung vom 02.05.2007 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 64. Sitzung vom 09.05.2007 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 3 Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2007  
Vorlage: 01637/2007**

**Bemerkungen:**

Vor Beginn der Beratung zum Npl 2007 werden die Beschlussvorlagen

- Ergänzung des ASP-Vertrages (Vorlage: 01645/2007)
- Jahresabschluss 2006 Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH Vorlage: 01643/2007

votiert, weil die finanziellen Auswirkungen dieser Vorlagen bereits im Npl berücksichtigt wurden.

Der OB informiert darüber, dass mit der heutigen Eingangspost ein Schreiben vom Finanzamt vorliegt, indem Gewerbesteuererinnahmen in Höhe von ca. 4,8 Mio € für das Hhjahr 2007 angekündigt werden. Vor dem Hintergrund des Haushaltsdefizits in Höhe von 49,2 Mio € sollten diese Mehreinnahmen zur Senkung des Defizits verwendet und keine weiteren Mehrausgaben vorgeschlagen werden. Außerdem sollte trotz dieser unvorhergesehenen Einnahme die Beratung zum Npl 2007 in der Stadtvertretung am 18.06.2007 stattfinden und nicht verschoben werden.

Bei einem Gespräch mit dem IM wurde der Verwaltung signalisiert, dass die im Haushaltserlass vorgegebene Einsparung in Höhe von 13 Mio € nicht die Differenz von Mindereinnahmen und Mehrausgaben gemeint war, sondern nur als eine Reduzierung der Ausgaben zu verstehen sei.

Seitens des IM wurde außerdem daran erinnert, dass bis zum 30.09.2007 noch das Personalbedarfskonzept und das Haushaltssicherungskonzept vorzulegen sind.

Zur heutigen Beratung zum Nachtragshaushaltsplan 2007 werden vorgelegt:

- die erbetenen schriftlichen Erläuterungen der Verwaltung zur Anlage der Beschlussvorlage (Verbesserungen und Verschlechterungen )
- die Veränderungsliste der Verwaltung
- die eingereichten Änderungsanträge der Fraktionen und Fachausschüsse und dazu eine Liste, die diese Änderungsanträge zusammenfasst

Die Veränderungsliste der Verwaltung wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Die Änderungsanträge der Fraktionen und Fachausschüsse werden einzeln votiert. Fragen zu einzelnen Anträgen werden durch die Verwaltung beantwortet. Die Liste mit den Voten zu den einzelnen Änderungsanträgen liegt als Anlage dem Protokoll bei.

Für den Vermögenshaushalt hat der Ausschuss KSS und die Linkspartei.PDS den Antrag gestellt, die Einsparung von Mitteln in Höhe von 241 T€ wieder rückgängig zu machen. Die Verwaltung wird gebeten, einen Deckungsvorschlag in Höhe von 241 T€ im Hauptausschuss am 18.06.2007 zu unterbreiten.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

**zu 4      Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 4.1    Ergänzung des ASP-Vertrages  
Vorlage: 01645/2007**

**Bemerkungen:**

Ohne weiteren Beratungsbedarf (die Vorlage wurde am 07.06.2007 bereits vorgestellt und beraten) wird zu der Vorlage votiert.

**Beschluss:**

Der ASP-Vertrag zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH wird gemäß Anlage 1 ergänzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 4.2 Jahresabschluss 2006 Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH  
Vorlage: 01643/2007**

**Bemerkungen:**

Ohne weiteren Beratungsbedarf (die Vorlage wurde am 07.06.2007 bereits vorgestellt und beraten) wird zu der Vorlage votiert.

**Beschluss:**

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht für die Geschäftsjahr 2006 wird festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn 2006 in Höhe von 1.060.951,58 € wird an den Gesellschafter Landeshauptstadt Schwerin ausgeschüttet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement durch Vereinbarung zur Kostenbeteiligung an der Ortsumfahrung Pampow im Zuge der B 321  
Vorlage: 01538/2007**

**Bemerkungen:**

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 4.4 Ausgliederung des Bereichs Sportanlagen des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit in den Eigenbetrieb SDS- Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen (HAKO Maßnahme)  
Vorlage: 00835/2005**

**Bemerkungen:**

Es wird Einigkeit dahingehend erzielt, die Vorlage heute nicht zu beraten, da der Fachausschuss noch nicht abschließend votiert hat.

**Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage

**zu 4.5 Ansiedlung von privaten Hochschulen in der Landeshauptstadt Schwerin/  
Sanierung des alten Fridericianums  
Vorlage: 01605/2007**

**Bemerkungen:**

Herr Dr. Kühne stellt Herrn Brennecke, Präsident der Architektenkammer MV, vor und erläutert die Beschlussvorlage beginnend an Hand einer Power Point Präsentation.

In der nachfolgend geführten Diskussion bringt Frau Pelzer ihre Unzufriedenheit zu dieser Vorlage zum Ausdruck und erklärt, dass im Finanzausschuss erwartet werde, dass Maßnahmen finanziell untersetzt sind, also konkret ausfinanziert sind. In dieser Beschlussvorlage fehlen ihr diese Informationen (siehe Pkt 5 der Beschlussvorlage). Herr Dr. Kühne antwortet auf die Frage zu den fehlenden 4,5 Mio € (Sanierungskosten in Höhe von knapp 6 Mio € und dagegen stehende Einnahmen in Höhe von 1,5 Mio € aus Städtebaufördermitteln).

1. Der Bereich Nebengebäude und Sporthalle in Höhe von 600 T€ steht noch nicht zur Sanierung an.
2. Auf die verbleibenden 5,4 Mio € entfallen 1,5 Mio € für die Außensanierung.
3. Der Restbetrag in Höhe von 3,9 Mio € für den Innenausbau wird aus Mieteinnahmen gegenfinanziert und auch erst dann umgesetzt.

Herr Lasch bittet um Information, wer die Sanierungskosten in Höhe von 915 T€ für das Rektorengebäude übernehme, wenn die Refinanzierung über Mieteinnahmen erfolgen soll, es aber noch keine Miteinnahmen gebe. Herr Dr. Kühne berichtet, dass aus den 1,5 Mio € Städtebaufördermittel ca. 400 T€ für die Außensanierung des Rektorengebäudes genutzt werden. Der verbleibende Betrag in Höhe von ca. 500T€ für die Innensanierung wird erst bei unterschriebenem Mietvertrag in Auftrag gegeben. Außerdem stellt er in Frage, ob die Höhe der zu erwartenden Jahresmieteinnahmen die geplanten Sanierungskosten decken. Herr Dr. Kühne bestätigte dieses.

Um das Vermietungs- und Vermarktungsrisiko für die Landeshauptstadt Schwerin so gering wie möglich zu halten, ist die Gründung einer Campus Gesellschaft vorgesehen, in der als Gesellschafter die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, der

Förderverein privater Hochschulen in Schwerin e.V., die Stadtwerke Schwerin und die WGS vorgesehen sind, informiert Herr Dr. Kühne. Die fachliche Kompetenz in dieser Zusammensetzung wird von einigen Ausschussmitgliedern hierzu in Frage gestellt.

In Abstimmung mit dem Vorsitzenden hat Herr Horn aufgrund seiner Abwesenheit folgenden Antrag schriftlich gestellt:

„Vertagen, weil es noch Beratungsbedarf in der Fraktion gibt.“

Begründung: Die CAMPUS GmbH soll als Gesellschafter u.a. die SWS und die WGS haben.

Ziel: Risikominimierung für die Stadt, diese Zielerfüllung erscheint aus verschiedenen Gründen fraglich. Zur Finanzierung aus Städtebaufördermitteln liegen keine Erklärungen vor.

Frau Pelzer stellt den Antrag über die Vorlage abzustimmen, auch wenn die Fraktion noch Nachfragebedarf hat.

8/0/0 Abstimmung darüber, dass die Vorlage nicht zurück gestellt sondern votiert wird.

Der Oberbürgermeister bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung zu dieser Vorlage, auch vor dem Hintergrund der immer schlechter werdenden Bausubstanz des Gebäudes.

#### **Beschluss: im FiA abgelehnt !**

Die Stadtvertretung beschließt das Projekt in folgender Reihenfolge umzusetzen

1. Den Abschluss eines Erbpachtvertrages über 50 Jahre mit der privaten Hochschule Baltic College (Vertreten durch Herrn Dr. Olsen) zur Errichtung eines Neubaus an der Gaußstr.
2. Die Außensanierung der „Gebäudehülle“ des Hauptgebäudes an der August- Bebel- Str. bei voller Gegenfinanzierung durch Städtebaufördermittel
3. Die Betreuung und Abwicklung des Bauvorhabens über den städtischen Eigenbetrieb „Zentrale Gebäudemanagement“
4. Die Gründung der CAMPUS GmbH, deren Gesellschafter u.a. aus kommunalen Unternehmen bestehen, um das Vermietungsrisiko für die Landeshauptstadt auszuschließen
5. Der Abschluss eines Nutzungs- und Überlassungsvertrages zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der CAMPUS GmbH
6. Den Abschluss eines langfristigen Mietvertrages über 10 Jahre + Option mit der privaten Hochschulen Baltic College (vertreten durch Herrn Dr. Olsen) für das Gebäude Rektorenhaus.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	3

**zu 4.6      Gebührensatzung des Konservatoriums Schwerin ab 01.09.2007**  
**Vorlage: 01604/2007**

#### **Bemerkungen:**

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Gebührensatzung für das Konservatorium Schwerin zum 01.09.2007.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.7    Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 01596/2007**

**Bemerkungen:**

Auf die Frage von Frau Gramkow, warum die Eigenkapitalverzinsung nicht mit eingerechnet wurde erklärt Herr Klöbzig, dass dies zu einem weiteren Anstieg der Gebührensätze (bis 60 €) führen würde. Da die Krematorien sich im Wettbewerb befinden, entschied man sich für eine moderatere Gebührenanpassung um überhaupt wettbewerbsfähig zu bleiben.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe entsprechend Anlage 1.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.8    Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2006/2007/2008  
Vorlage: 01557/2007**

**Bemerkungen:**

Auf die Frage, in welcher Höhe mit einer Gebührenerhöhung zu rechnen sie erklärt Herr Klöbzig, dass diese sehr moderat ausfalle, vergleichsweise fallen höhere Kosten in Höhe von 10 €/pro Monat für das Kaufhaus Kressmann an.

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühren für 2006, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2007 und die Gebührenkalkulation für 2008 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage 6 dieser Beschlussfassung beigefügt Änderungssatzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.9 Nachtragswirtschaftsplan 2007 Schweriner Abwasserentsorgung  
Vorlage: 01593/2007**

**Bemerkungen:**

Die durch die Stadtvertretung beschlossene Erhebung von Baukostenzuschüssen für die Erneuerung der Schmutzwassereinrichtung ab dem 01.10.2007 macht diesen Nachtragswirtschaftsplan erforderlich, erklärt Herr Klöbzig auf Nachfrage. Die Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wurde von 6 % auf 6,5 % angehoben.

**Beschluss:**

Dem Nachtragswirtschaftsplan 2007 der Schweriner Abwasserentsorgung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin – wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 5 Anträge von Fraktionen, Fachausschüssen und Ortsbeiräten**

**zu 5.1 Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das  
Weltkulturerbe  
Vorlage: 01582/2007**

**Bemerkungen:**

Bezüglich des Antrages der Fraktion die Linke, das gesamte Ensemble des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe – Liste der Unesco – aufzunehmen, würde folgendes bedeuten bzw. u.a. erforderlich sein, erklärt Herr Bode:

Bei einer Ernennung wäre eine jährliche Prüfung bzw. Berichterstattung (Monitoring) des Status auf Kosten der Stadt erforderlich. Allein für die Antragsstellung bzw. -erarbeitung selbst entstehen Kosten in Höhe von 150.000,- €. Hinzu kommt die Erwartung an die Stadt Schwerin einer Stiftung beizutreten, für die ebenfalls Kosten anfallen würden.

Frau Gramkow als Mitglied der antragstellenden Fraktion erinnert an den Beschluss aus dem Jahr 2001 und dass es seit diesem Beschluss Aktivitäten dazu gab. Sollte aber die Stadt ihre Tätigkeiten zurückstellen, würde sich das Land anschließen. Der Antrag soll signalisieren, dass sich Stadt und Land zu diesem Thema einigen.

Auf die Frage von Herrn Reimers, ob überhaupt noch Theater gespielt werden

darf und ob die Bürger wie bisher weiter alles nutzen können nach der Ernennung zum Weltkulturerbe, erklärt der Oberbürgermeister, dass die Frage mehr als berechtigt sei. Die Folgen der Aufnahme müssen genau bekannt sein, um eine sachgerechte Entscheidung treffen zu können. Wenn der Antragstellung zugestimmt werden sollte, dann geht das aber nur, wenn die Stadt und das Land die finanziellen Mittel gemeinsam aufbringen.

Im Ergebnis der Debatte wird auf Vorschlag von Frau Gramkow folgende Einigung erzielt:

- Die Vorlage wird solange zurückgestellt, bis es eine Einigung mit dem Land zum vorgeschlagenen Bereich gibt und eine Zusage zur Beteiligung an allen anfallenden Kosten.
- Gibt es einen neuen Sachstand, so wird Frau Gramkow darüber informieren und die Beschlussvorlage wird wieder in die Beratungsfolge aufgenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage

## **zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen**

### **zu 6.1 Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01516/2007**

#### **Bemerkungen:**

In Abstimmung mit dem Vorsitzenden hat Herr Horn aufgrund seiner Abwesenheit folgenden Antrag schriftlich gestellt: „Die Stadtvertretung nimmt die Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ihr bis zum 31.12.2007 ein Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen, wie die Handlungsempfehlung 6.3 –Entwicklung und Ausbau der Badestelle Lankower See – Südufer zur eingerichteten und bewirtschafteten Badestelle für Familien bis spätestens zum Beginn der Badesaison (15.Juni) umgesetzt werden kann.“

Abstimmungsergebnis: 0/8/0

Der Oberbürgermeister erklärt dazu, dass die Finanzierung zur Umsetzung noch völlig unklar sei. Wenn für 2008 nicht ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, können für Planungszwecke auch keine finanziellen Mittel bereit gestellt werden.

Mit diesen Informationen nehmen die Ausschussmitglieder die Konzeption zur Kenntnis.

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Badestellenkonzeption für die Landeshauptstadt zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

**zu 6.2 Badestelle Südufer Lankower See  
Vorlage: 01649/2007**

**Bemerkungen:**

Frau Seiffert erklärt, dass der Ortsbeirat mit dieser Vorlage den Zeitraum verlängern möchte, welches Kosten in Höhe von 2,5 T€ verursacht, die für andere Maßnahmen dann nicht zur Verfügung stehen.

**Beschluss: Im FiA abgelehnt!**

Für die Badestelle Lankower See Südufer sind vom 15.06. bis 31.08. Trockentoiletten und eine DRK Wasserwacht vorzusehen . Die entfernten Sitzbänke sind zu erneuern.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	1

gez. Jürgen Lasch

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer